



Umweltschutz und Klimawandel sind aktuelle Dauerthemen. Moralische Appelle hört, liest und sieht man allüberall. Einen besonderen Weg beschreitet der weltbekannte Fotograf Yann Arthus Bertrand mit seinem Film.

Umweltkino: «Home»  
Eine Reise in fünfzig Länder  
Die schönsten Bilder unserer Erde  
ein Plädoyer für ihre Zukunft

Freitag, 5. November 2010, 19.00 Uhr  
Granolissimo (Zeughausstrasse)  
Türöffnung 18.30 Uhr  
keine Platzreservation

# Wie kann man Menschen motivieren, zu einer Sache Sorge zu tragen?



Diese Frage beschäftigte den 60-jährigen Fotografen und Umweltschützer Yann Arthus-Bertrand 2006 fast Tag und Nacht. Ernüchtert stellte er fest, dass sein jahrzehntelanger Einsatz, seine weltweit verkauften Bücher mit den fantastischen Luftbildern keinen globalen Richtungswechsel oder Sinneswandel bewirkt haben. Die Erde wird nach wie vor ausgebeutet – die Umwelt wird zerstört, mit zunehmender Geschwindigkeit!

Der faszinierende Blick auf unsere Erde ist ein abwechslungsreiches Erlebnis. Auch ohne Handlung wird der Film nie langweilig. Im Gegenteil: Der Blick



aus der Vogelperspektive lässt den Traum vom Fliegen wenigstens virtuell

wahr werden. Zu hoffen bleibt, dass der Dokumentarfilm nicht eine der letzten Gelegenheiten war, diese Naturschönheiten festzuhalten, weil sie in einigen Jahren restlos zerstört sein werden, wenn es so weitergeht wie bisher.



*Home*  
Regie Yann Arthus-Bertrand  
Frankreich 2009  
112 Minuten



Yann Arthus-Bertrand wirbt mit seinen wunderschönen Bildern, die in gegen 500 Stunden Helikopterflügen entstanden sind, für die ästhetischen und die ökologischen Schätze unserer Erde.

Der Kommentar ist sachlich fundiert, gut formuliert und die Probleme werden beim Namen genannt.

**Energierstadt**

**Sursee**

**für Klima und Umwelt**

„  
Veränderung macht glücklich, wenn man für eine bessere Zukunft arbeitet.

„  
Vorwort zum *Begleitbuch*



„  
Wir bringen in weniger als zweihundert Jahren das Gleichgewicht durch-einander, das in über vier Milliarden Jahren Erdgeschichte geschaffen wurde.

„  
*Spiegel-Online*